

INHALTSVERZEICHNIS

Zur Einführung	10
A. Die erdgeschichtliche Entwicklung und die Vor- und Frühgeschichte des Bergisch Gladbacher Raumes	12
I. Die erdgeschichtliche Entwicklung	12
II. Die Vor- und Frühgeschichte	15
B. Zur Siedlungsgeschichte	19
I. Die Streusiedlung	19
II. Die Siedlungsnamen	22
III. Die Huldigungslisten von 1666 und 1731	35
a. Die Erbhuldigung 1666	35
1) Honschafft Koenboedken	36
2) Honschafft Paffrath	36
3) Honschafft Gladbach	37
4) Honschaft Gronawen	38
5) Honschaft Sandt	38
b. Die Eventual-Erbhuldigung 1731	39
1) Hondschafft Kohnbuchen	39
2) Hondschafft Paffrath	40
3) Gladbach	40
4) Gronaw	41
5) Sandt	41
C. Das Botenamt Gladbach im bergischen politischen Geschichtsablauf	42
I. Irrwege in der Erforschung der Bergisch Gladbacher Geschichte	42
II. Das altbergische Amt Porz (Bensberg) und das Verwaltungswesen	46
III. Münzen, Maße und Gewichte in bergischer Zeit	47
IV. Das bergische Steuerwesen	49
a. Das Hebbuch des Botenamts Gladbach vom Jahre 1758/59	54
1) Honschaft Kohnbüchen	54
2) Honschaft Pafferath	61
3) Honschaft Gladbach	67
4) Honschaft Gronaw	72
5) Honschaft Sand	75
6) Aus dem Hebbuch des Botenamts Herkenrath	79
Honschaft Dürscheid	79
Honschaft Herkenrath	80
Honschaft Bensberg	80
	515

b. Die Häuseraufnahme vom Jahre 1809	80
1) Honschaft Gladbach	80
2) Honschaft Gronau	82
3) Honschaft Kohnbüchen	84
4) Honschaft Sand	85
5) Honschaft Paffrath	85
V. Das Verkehrswesen	88
VI. Das Gesundheitswesen	96
VII. Kriegsdrangsale	100
 D. Das Botenamt im bergischen Gerichtswesen	125
I. Das Hauptgericht in Porz und das Landgericht in Bensberg	125
a. Übersicht der zuständigen Gerichte	125
b. Amtmänner von Porz	130
c. Schultheißen des Amtes Porz (Bensberg)	131
d. Kellner zu Porz — Bensberg	133
II. Die Hofgerichte des Botenamtes	133
a. Der herzogliche Fronhof in Gladbach und sein Hofgericht	133
1) Die Gründung des Fronhofs und seine Erbpächter	133
2) Die Vermessung des Fronhofs im Jahre 1765	144
3) Das Gladbacher Fronhofgericht	152
4) Das Erbungsbuch von 1582 bis 1618	155
Allgemeine Übersicht	155
Die Gerichtspersonen	157
Schultheißen	157
Scheffen	157
Gerichtsschreiber	158
Boten	158
Vor Gericht auftretende oder genannte Personen	158
α Geistliche	158
β Küster zu Gladbach	158
γ Kirchmeister zu Gladbach	159
δ Angehörige des Adels und Beamte	159
ε Bürger der Stadt Köln	159
ζ Einwohner der Stadt Mülheim	160
η Einwohner von Deutz und Poll	160
θ Einwohner der Botenämter Merheim, Flittard und Porz	160
ι Aus dem linksrheinischen Gebiete	161
κ Berufstätige	161
λ Die übrigen Namen	162
5) Der Gladbacher Fronhofszehnste	173
Übersicht	173
Spezificatio derjenigen Güteren und Ländereien, welche in den Cameral-Fronhof zu Gladbach zehnbar seind	174
Die Verpachtung des Zehnten nach der Zersplitterung des Fronhofs	190

6) Die Ablösung des „Domanialzehnten“ 1838—1878	197
7) Der Gladbacher Pastoratszehnte zu Lasten des Fronhofs und Dünnhofs	202
8) Die Brücker Gemark und der Schluchter Wald	204
b. Der domkapitularische Fronhof in Paffrath und sein Hofgericht	213
1) Zur Entstehung des Paffrathen Fronhofs	213
2) Der Paffrathen Fronhof als Pachtgut	217
3) Die Paffrathen Lehngüter und das Lehnrecht	220
4) Das Weistum des Hofgerichts zu Paffrath vom Jahre 1454	222
5) Die Lehngüter im Jahre 1675	228
Paffrathen Lehenleut	228
Lehenleute Amts Misenlohe und Eingesessene des Kirchspiels Lützenkirchen	233
6) Die Gedingsprotokolle des Paffrathen Hofgerichts von 1584 bis 1805	233
Allgemeine Übersicht	233
Die Schultheißen	238
Die Gerichtsschreiber	241
Die Scheffen	243
Die Vorsprecher	247
Die Hofesboten oder Lehnboten	248
Das Gerichtshaus	250
Der Verlauf der Gerichtssitzung	251
Die Dingsflicht der Lehnleute	251
Ein Rechtsstreit aus den Jahren 1584/85	254
Besitzwechsel der Lehngüter	256
Das Altenberger Lehen	258
Die Güter zu Lützenkirchen	259
Die Wahrung der Nachbarrechte	260
α Ackerwalze und Hütung	260
β Die Holznutzung	261
γ Die Wegerechte	264
δ Die Falltore in Paffrath	265
Maße und Gewichte	267
7) Weitere Nachrichten über den Fronhof, das Bachgut und den „Berfert“ (die Burg)	267
8) Die Krise um den Paffrathen Fronhof um 1750	271
9) Die Ablösung des Paffrathen Zehnten	275
10) Der Paffrathen Gemeinheitsbusch	283
11) Die Waldungen Gängsen und Eschenbroich	287
12) Der lehnrrührige Schlömer Hof	290
c. Der herzogliche Hebborner Hof und sein Hofgericht	296
1) Das Weistum des Hebborner Hofgerichts vom Jahre 1481	297
2) Der Hebborner Zehnte	305
3) Die Hebborner Brüchtenprotokolle von 1557 bis 1597	309
4) Die Personennamen im Hebborner Hofgerichtsbuch	318
5) Zur Geschichte des Hebborner Hofes	320
6) Die Vermessung und Beschreibung des Hebborner Kameralhofes im Jahre 1759	333

7) Der Hebborner Hof in preußischer Zeit	342
8) Anhang: Das „Happorner Bruchtenbuch“	348
d. Der ritterfreie Sander Hof und sein Hofgericht	370
1) Der Sander Hof und das Hofgericht	370
2) Der Kommendehof Igel	378
3) Die Familiendokumente des Igeler Halfmanns Urban Odenthal vom Jahre 1783	394
4) Der Kommendehof Rommerscheid	401
 (Anm. Die Kommendehöfe Mistenhof, Oberthal, Rosenthal und Trotzenburg wurden im Band 2 der Heimatschriftenreihe „Die Johanniter-Kommende Herrenstrunden usw.“ behandelt.)	
e. Das Hofgericht im Herzogenhof zu Odenthal und sein Lehngut in Romaney	408
 E. Burgen und Rittergeschlechter im Botenamt Gladbach	411
I. Die Burg und das Geschlecht Katterbach	411
II. Die Burg zu Paffrath und das Haus Blech	417
III. Die Burg Lerbach	454
IV. Die Burg und das Rittergut Dombach	479
V. Die adeligen Güter Lückerath und Neuborn	486
VI. Der freiadlige Mühlenhof zu Gladbach	490
VII. Der herzogliche Hof zu Gronau	500
 (Anm. Die Komturei in Herrenstrunden und die Burg Zweiffelstrunden wurden im Band 2 der Heimatschriftenreihe „Die Johanniter-Kommende Herrenstrunden usw.“ behandelt.)	
 F. Quellen und Literatur	510
I. Ungedruckte Quellen	510
II. Literatur	512